

One Billion Rising ist eine weltweite Solidaritäts-Kampagne für ein Ende der Ausbeutung und Gewalt an Mädchen und Frauen. Auch Hannover ist am 14. Februar mit einer Dance Demo auf dem Kröpcke dabei.



1 BILLION RISING

14
FEBRUAR
15:30 UHR

Das Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“ ruft auf zur **SOLIDARITÄT GEGEN AUSBEUTUNG UND GEWALT AN MÄDCHEN UND FRAUEN** Hannover is rising!

Wir starten unsere Aktionen auf dem Kröpcke um 15:30 Uhr! Mit dabei: Poetry Slam von Nhi Le. Kommt vorbei und zeigt Solidarität! Tanzt mit Millionen von Menschen auf der ganzen Welt!

Es wird eine einfache Choreografie geben, die alle mittanzen können. Eindrücke aus anderen Ländern und Inspirationen findet ihr unter „One Billion Rising“ in den einschlägigen Videokanälen im Web.

Organisiert wird die Aktion vom Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“, das sich 2015 nach den Silvester-Ereignissen in Köln gegründet hat.

Für alle, die vorab die Moves üben möchten, gibt es ein Video auf www.onebillionrising-hannover.de

HANNOVER

Informationen dazu: www.onebillionrising-hannover.de, www.frauennotruf-hannover.de und beim Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover sowie unter frauen-und-gleichstellung@hannover-stadt.de

ViSdP: Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“, Referat für Frauen und Gleichstellung der LH Hannover

Die One Billion Rising-Abschlussveranstaltung:

14.02.2017 ab 17:00 Uhr im Raschplatz-Pavillon

PARADIGMENWECHSEL IN DER STRAFRECHTSREFORM?

Fachvortrag und Diskussion

Mit der Neugestaltung des § 177 „Sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung“ findet der Grundsatz „Nein heißt Nein“ endlich Berücksichtigung im Strafrecht. Der „entgegenstehende“ Wille reicht für die Strafbarkeit aus. Wie genau sind die Veränderungen und wie werden sie bewertet? Welche Herausforderungen für den gesellschaftlichen Umgang stellen sich? Welche Schritte müssen folgen? Was bedeutet das für die Arbeit vor Ort?

ANKUNFT 17:00 Uhr Aufwärmen mit einem kostenlosen Heißgetränk

BEGRÜSSUNG 17:30 Uhr durch die Veranstalterinnen

IMPULS

Dr. Ulrike Lembke Juristin, Universität Greifswald

PODIUMSDISKUSSION

Daniela Hermann Oberstaatsanwältin, Leiterin der Abteilung für Sexualstraftaten Staatsanwaltschaft Hannover

Dr. Ulrike Lembke Juristin, Universität Greifswald

Renate Böhn Sozialpädagogin, Künstlerin, Mitglied des Betroffenenrates Fachgremium beim Unabhängigen Beauftragten Sexueller Kindesmissbrauch (UBSKM)

Georg Fiedeler Sozialpsychologe, Männerbüro Hannover

Petra Klecina Frauennotruf Hannover

FAZIT UND SCHLUSSWORT

19:30 Uhr durch

Stefanie Otte Staatssekretärin, Niedersächsisches Justizministerium

MODERATION

Hanna Legatis Journalistin, Schauspielerin

Veranstaltet von:

Frauennotruf Hannover e. V.,
Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. - im Rahmen des Aktionsbündnisses „Stoppt sexualisierte Gewalt“ der Region Hannover

Anmeldung:

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e. V. Hannover, info@frauennotruf-hannover.de

Tel: 0511-332112, Fax: 0511-3880510